

## Das Projekt „StEiN“

»Stärkung des Ehrenamtes  
im Naturschutz«

Ehrenamtliche Naturschützer\*innen benötigen fundiertes Wissen auf den unterschiedlichsten Gebieten, um ihre Rechte in Anhörungsverfahren und Naturschutzkonflikten zu kennen und diese sicher und qualifiziert wahrzunehmen.

Um alle Aktiven in den LNV-Arbeitskreisen und in den Verbänden fachlich und persönlich zu unterstützen und zu stärken, bietet der LNV ab Juni 2020 Seminare, Workshops und Vorträge zu fachlich-naturwissenschaftlichen Themen, rechtlichen Fragestellungen, aber auch zu Kommunikation, Konfliktmanagement und Methodik an.

Ermöglicht wird diese Qualifizierung durch das Projekt StEiN, gefördert durch das Umweltministerium Baden-Württemberg.

Gefördert durch:



**Baden-Württemberg**

MINISTERIUM FÜR UMWELT, KLIMA UND ENERGIEWIRTSCHAFT

Ersatztermin



**Naturschutz im Gespräch**  
**LNV-Expertenaustausch im**  
**September**

**„Stellungnahmen als**  
**Potenzial“**

**Dienstag 28.09.2021**

## Kontakt

Landesnaturschutzverband Baden-Württemberg e.V.

Jutta Ortlepp

Olgastr. 19

70182 Stuttgart

Telefon 0711.24 89 55 25

E-Mail [jutta.ortlepp@lnv-bw.de](mailto:jutta.ortlepp@lnv-bw.de)

[www.lnv-bw.de](http://www.lnv-bw.de)





## Naturschutz im Gespräch – LNV-Expertenaustausch im September

Dienstag 28. September 2021

19.00 – 21.00 Uhr

Zu dem Thema:

### Stellungnahmen als Potenzial-Wie verschaffe ich meiner Stellungnahme Öffentlichkeit und Gewicht?

Hannes Huber, Huber Kommunikation und Annette Schade-Michl, LNV-AK Stuttgart und Arge Nord-Ost stellen Ihnen das Thema vor.

#### Zum Ablauf:

Stellungnahmen zu schreiben ist arbeitsaufwendig und bindet viel Zeit. Um damit so viel Aufmerksamkeit zu schaffen wie möglich, ist die begleitende Pressearbeit ein gutes Instrument.

Im ersten Referat zeigt Hannes Huber auf, wie mit überschaubarem Mehraufwand und guter Vorarbeit, Stellungnahmen ihren Weg in die Köpfe der Verantwortlichen finden können.

Die eigentliche Arbeit, um mit Stellungnahmen Wirkung zu erzielen, beginnt aber schon viel früher. Einflussnahme gelingt am besten über den persönlichen Kontakt zu den Entscheidungsträgern. Was dazu nötig ist und wie das gelingen kann, erläutert Annette Schade-Michl im zweiten Referat. Sie schöpft aus einem mehr als 30-jährigen Erfahrungsschatz in der Arbeitskreisarbeit beim LNV.

Im Anschluss ist ausreichend Zeit zur Diskussion und für Anmerkungen und Fragen.

Bis 2017 leitete Hannes Huber die Kommunikationsabteilung des NABU Baden-Württemberg und vertrat ihn 12 Jahre lang als Pressesprecher. Seitdem ist er als Kommunikationsexperte selbstständig tätig.



#### Voraussetzungen für die Teilnahme

Dieses Onlineformat wird über „zoom“ durchgeführt. Voraussetzung ist ein PC, ein Tablet oder Smartphone, optional mit Kamera und Mikrofon. Um an den Onlineseminaren teilnehmen zu können, ist es sinnvoll die „zoom“-App aus dem jeweiligen Playstore herunterzuladen. Eine Registrierung ist nicht nötig. Sie können aber auch direkt über den Browser beitreten.

Spätestens zwei Stunden vor Veranstaltungsbeginn erhalten alle angemeldeten Teilnehmer\*innen einen Link per E-Mail. Bitte loggen Sie sich 10 Minuten vor Beginn der Veranstaltung ein und bedenken Sie, dass das Herunterladen der App durchaus auch Zeit beansprucht.

#### Anmeldung

Bitte melden Sie sich auf unserer Homepage unter [www.lnv-bw.de](http://www.lnv-bw.de) an. Sie erhalten eine Bestätigung und alle weiteren Informationen zugeschickt.

Bitte beachten Sie die anhängenden/beigelegten Informationen zum Datenschutz.

#### Onlineseminar-Leitung: Jutta Ortlepp

Agraringenieurin, Fachkraft für Umweltschutz und Coachin. Leiterin des Projektes „Stärkung des Ehrenamtes im Naturschutz -StEiN“ für den LNV.